

Konstruktionserbe und Denkmalpflege ITA / IDB

063-0912-00 L / 063-0912-00 S

DENKMALPFLEGE: KONSTRUKTIVES ERBE

Benotete Semesterleistung

Neben der aktiven Teilnahme an den Diskussionen beinhaltet die Semesterleistung die Auseinandersetzung mit einem selbstgewählten Objekt, um eine eigene Position entwickeln und nachvollziehbar begründen zu können. Die benotete Semesterleistung ist eine Einzelarbeit

Aufgabenstellungen

Die im Frühjahrssemester 2025 für das Kernfach «Construction Heritage» zu absolvierende benotete Semesterleistung setzt, die in der Lehrveranstaltung vermittelten bzw. diskutierten Inhalte voraus.

Für die Bearbeitung der Aufgabe wird selbständig ein Infrastruktur-Objekt innerhalb der zugeteilten Baukategorien in der Schweiz gewählt (welches bereits inventarisiert bzw. geschützt sein darf). Im Falle eines bereits inventarisierten / geschützten Objekts muss der Fokus auf einer «Erweiterung» oder «Neubewertung» jenseits der bereits festgehaltenen Schutzbegründungen liegen.

Ablauf

Die Aufgabe ist mehrteilig.

1. Teil: Gruppenarbeit

In der Gruppe werden entsprechend der Bauwerkskategorie möglichst viele potenzielle und vergleichbare Schutzobjekte recherchiert und diskutiert. Diese dienen als «Pool» für die Auswahl des später in Einzelarbeit untersuchten Objektes.

Kategorien:

- Aufzüge
- Bergbahnen
- Bahnlinien
- Brücken und Viadukte
- Bunker
- Deponien
- Entsorgungsanlagen
- Galerien und Trogbauten
- Gasometer und Silos
- Hallen
- Kläranlagen
- Kraftwerke
- Schutzanlagen
- Masten und Antennen
- Mauern und Wälle
- Türme
- Tunnel
- Strassen
- Wasserwege und -bauten
- Joker (keiner oder mehreren Kategorien zuteilbar)

Kriterien:

- Versicherungswert in CHF
- Gewicht in t
- Volumen in m³
- Spannweite in m
- Wahrzeichenwert 1-5

2. Teil: Einzelarbeit

Die Aufgabe besteht aus einer Recherche zu einem Bauwerk eigener Wahl innerhalb der zugeteilten Kategorie, einem aus der Recherche resultierenden Baubeschrieb, einer Würdigung als zukünftiges Schutzobjekt und einem Erhaltungskonzept.

Der Baubeschrieb beinhaltet die charakteristischen Merkmale des Bauwerkes wie Baugeschichte, Städtebau, architektonisches Konzept, Konstruktion, baukünstlerische Besonderheiten und Zustand inkl. allfälliger Transformationen des Objektes. In der Würdigung ist eine klare Argumentation bezüglich der Zeugenschaft des Gebäudes und einer zukünftigen Schutzwürdigkeit zu formulieren. Es sind die Gründe für eine unter Schutzstellung anhand der in der Vorlesung besprochen Denkmaltheorien, Chartas und Leitsätze etc. zu nennen. Dazu gehört auch die Beschreibung des historischen Kontexts des ausgewählten Objektes und die Einordnung in die historische Epoche. Das Erhaltungskonzept beschreibt die Werterhaltung anhand eines Massnahmenplans auf Basis der in der Vorlesung vermittelten Theorieansätze.

Die Abgabeleistung beinhaltet nebst der Recherchearbeit einen Baubeschrieb mit 4000 Zeichen (inkl. Leerzeichen), eine Würdigung mit 2000 Zeichen (inkl. Leerzeichen), ein Erhaltungskonzept mit 2000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) und das Erstellen einer Quartettkarte zum gewählten Objekt (gem. Vorlage).

Abgabeform

Für die Aufgabenstellung erfolgt die gesamte Abgabe inklusive Bearbeitung über ein Onlineinterface. In der Vorlesung am **10.04.2025** findet eine **Einführung zur Onlineabgabe** statt. Alle für den Kurs eingeschriebenen Studierenden erhalten für die Abgabe einen Benutzeraccount (einschl. Benutzernamen und Passwort). Die Freigabe bzw. Aktivierung des Accounts findet nach der Einführung statt.

Für die **Schlusspräsentationen** sind zusätzlich die Spielkarten des bearbeiteten Objekts mitzubringen.

Abgabetermin

Abgabetermin ist der **11.05.2025 24:00 Uhr**. Nach Ablauf der Frist werden alle Accounts deaktiviert und sind nicht mehr zugänglich bzw. bearbeitbar.

Bewertungskriterien

Formale Kriterien:

- Qualität der fotografischen Dokumentation
- Schreibstil, Sprache (wiss. Sachlichkeit, Wiederholungen, Grammatik, Rechtschreibung etc.)
- Aufbau und Strukturierung der Texte
- Rechercheumfang und -aufwand, Zitation und Quellen (Fussnoten, Literaturverzeichnis nach Verlagsrichtlinien des gta)

Inhaltliche Kriterien:

- Vollständigkeit der technischen Angaben (Architekt*in, Ingenieur*in, Baujahr, Bauetappen, Nutzung, etc.)
- Qualitative Ausarbeitung des Baubeschriebs (architektonisches Konzept, Konstruktion und Bauweise, objektspezifische Besonderheiten) und der Würdigung (schlüssige Argumentation, Anwendung und Bewertung der objektrelevanten Kriterien)

Ansprechpersonen

Rolf Imseng, wissenschaftlicher Assistent, imseng@arch.ethz.ch

Reto Wasser, Lehrassistent, wasser@arch.ethz.ch